

## Leitfaden

### zur Vorbereitung auf das Modul 6 Kolloquium

#### Ziele des Modul 6 Kolloquiums

Im Rahmen des Modul 6 Kolloquiums präsentieren Studierende die zentralen Fragen, Hypothesen und Ergebnisse aus ihren jeweiligen Projekten ihren Betreuer\*innen und deren Arbeitsgruppe.

Die Erfordernisse für das Kolloquium ergeben sich aus Kapitel VIII.1-04 und den dazugehörigen Unterpunkten VIII.1-04-2.6 und VIII.1-04-2.7 des Nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalogs Medizin (NKLM): „Die Absolventin und der Absolvent leisten [...] einen Beitrag zur Verbreitung, Anwendung und Translation neuer Erkenntnisse und Praktiken.“.

Für Ihr Referat ergeben sich daraus drei Ziele:

1. Sie strukturieren die wesentlichen Ergebnisse Ihres Modul 6 Projekts und bereiten diese sinnvoll auf.
2. Sie üben das Präsentieren wissenschaftlicher Erkenntnisse im Kolloquium.
3. Sie geben Ihren Zuhörer\*innen einen interessanten Einblick in Ihr Forschungsthema.

#### Ablauf des Modul 6 Kolloquiums

Das Modul 6 Kolloquium findet gegen Ende Ihrer Projektzeit statt. Bitte vereinbaren Sie hierzu rechtzeitig und eigenständig einen Termin mit Ihrer\*Ihrem Betreuer\*in. Denkbar ist beispielsweise, dass das Kolloquium im Rahmen eines institutsinternen Arbeitsgruppentreffens, Journalclubs o. ä. stattfindet. Es ist nicht notwendig, das Studiendekanat oder die Modulkoordination über den Termin zu informieren.

Ihr Vortrag besteht aus einem zehnminütigen Referat und anschließenden in etwa gleich langen Diskussion. Der Zeitrahmen sollte unbedingt eingehalten werden.

#### Bewertung des Kolloquiums

Das Kolloquium wird (wie auch der Forschungsbericht) nicht benotet. Damit Sie auf Ihre Arbeit aber ein konstruktives Feedback erhalten, sollte unbedingt im Anschluss an das Kolloquium ein individuelles Gespräch mit Ihrem\*Ihrem Betreuer\*in erfolgen. Bitte nehmen Sie sich dazu ausreichend Zeit. Als Grundlage für dieses Gespräch kann der am Ende dieses Dokuments befindliche Feedbackbogen verwendet werden.

## Gestaltung des Referats

### Struktur des Referats

Die Struktur Ihres Referats sollte in etwa der einer wissenschaftlichen Publikation entsprechen:

1. Hintergrund und Fragestellungen
  - kurzer Überblick über den Forschungsstand und relevante Theorien
  - Klärung relevanter Begriffe
  - Herleitung von Fragestellungen und Hypothesen aus dem inhaltlichen Hintergrund
2. Methoden
  - Probanden/Versuchsobjekte
  - Studiendesign
  - Ablauf der Studie
3. Ergebnisse
  - Präsentation der Ergebnisse mittels geeigneter graphischer Darstellungen
  - Falls noch keine Ergebnisse vorliegen, können hier geplante Ergebnisanalysen präsentiert werden.
4. Diskussion und Ausblick
  - Diskussion der Ergebnisse vor dem in Punkt 1 erarbeiteten Hintergrund
  - Implikationen für weiteres Vorgehen

### Tipps für die Präsentation

- Präsentation mit ca. 10 Folien
- auf gute Lesbarkeit achten (Schriftgröße mind. 18 pt)
- Übersichtlichkeit durch identischen Folienaufbau (Seitennummern, Titel, Gliederungspunkte)
- Folien nicht überladen, keine unnötigen Animationen
- auf eine ausgewogene Verwendung von Textelementen und grafischen Elementen/Bildern achten
- auf Rechtschreibung achten

Die Präsentation sollte Ihren möglichst freien Vortrag unterstützen, sie steht nicht im Vordergrund. Ein Ablesen der Folieninhalte sollte auf jeden Fall vermieden werden (Power Point Karaoke)!

### Modul 6 Kolloquium – Bewertungsbogen für Referate

Dieser Bogen dient dem\*der Betreuer\*in als Leitfaden für strukturiertes Feedback an den\*die Student\*in.

Referent\*in: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

	Was ist gut gelungen?	Was kann verbessert werden?
<b>Inhalt</b>		
Aufbau und Struktur des Referats.		
Korrektheit der wissenschaftlichen Aussagen (keine inhaltlichen Fehler).		
Einbringen von eigenen Überlegungen (z.B. kritische Anmerkungen, Fazit, etc.)		
Gewichtung von Haupt- und Nebenaspekten.		
<b>Präsentation/Darbietung</b>		
Vortragstil (frei und gut verständlich).		
Ansprechen der Zuhörer.		
Fachsprachliches Level dem Publikum angemessen.		
<b>Qualität der Folien</b>		
Übersichtliche und einheitliche Gestaltung.		
Einsatz grafischer Darstellungen.		

Weitere Anmerkungen oder Feedback: